STADT LINNICH

Der Ausschussvorsitzende

Beschluss

zur Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt
am Donnerstag, den 03.12.2015.

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:15 Uhr

9. 33. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Linnich, Teilbereich Gereonsweiler, Innenentwicklung Ederener Straße / Landstraße;
Beratung über die abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Träger Öffentlicher Belange während der frühzeitigen Beteiligung und der Offenlage gem §§ 3 und 4 Abs. 1 u. 2 Baugesetzbuch(BauGB)

Empfehlungsbeschluss:

A. frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden sowie der sonstigen Träger Öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB

I. Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit

1. Der Ausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Linnich die Feststellung, dass aus der Öffentlichkeit keine Stellungnahmen zur FNP- Änderung abgegeben wurden.

II. Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger Öffentlicher Belange

1. Der Ausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Linnich, sich den Abwägungsvorschlägen zu 1. bis 25. anzuschließen.

B: Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden sowie der sonstigen Träger Öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB

I. Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit

1. Der Ausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Linnich die Feststellung, dass aus der Öffentlichkeit keine Stellungnahmen zur FNP- Änderung abgegeben wurden.

II. Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger Öffentlicher Belange

1. Der Ausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Linnich, sich den Abwägungsvorschlägen zu 1. bis 21. anzuschließen.

Gesamtbeschluss

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt empfiehlt dem Rat der Stadt Linnich, sich den Empfehlungsbeschlüssen zu A I. und A II. sowie zu B I. und B II. vollinhaltlich anzuschließen und die 33. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Linnich Teilbereich Gereonsweiler, Innenentwicklung Ederener Straße / Landstraße, einschließlich der Begründung zu beschließen. Weiterhin wird empfohlen, die Verwaltung zu beauftragen, die Genehmigung bei der Bezirksregierung zu beantragen.

Beratungsverlauf:

Beratungsergebnis:

Zu A I. 1.:Einstimmig, 0 Enthaltung(en)Zu A II. 1.:Einstimmig, 2 EnthaltungenZu B I. 1.:Einstimmig, 0 Enthaltung(en)Zu B II. 1.:Einstimmig, 0 Enthaltung(en)Zum Gesamtbeschluss:Einstimmig, 1 Enthaltung